



Fach : **BK8 Telekommunikation** **Serie A**

Prüfungsdatum :

Kandidat / Nr. :

Allgemeine Bestimmungen:

Die Aufgaben dürfen nur an der Lehrabschlussprüfung verwendet werden!

- Verfügbare Zeit : **15 Minuten**
- Aufgabe : 12 Aufgaben Telekommunikation
- Zulässige Hilfsmittel : **Keine!**
- Bewertung : 2 Punkte pro richtig beantworteter Aufgabe
Halbe Punkte sind zulässig

Notenschlüssel:

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|-------|-------|-------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
| Punkte | 0-1,5 | 2-3,5 | 4-5,5 | 6-8,5 | 9-10,5 | 11-13,5 | 14-15,5 | 16-17,5 | 18-20,5 | 21-22,5 | 23-24 |
| Note | 1,0 | 1,5 | 2,0 | 2,5 | 3,0 | 3,5 | 4,0 | 4,5 | 5,0 | 5,5 | 6,0 |

Erreichte Punktzahl:

Note:

Visum: /
Experte (bewertet) Experte (kontrolliert)

1. Welche zwei Schutzaufgaben hat die Grobsicherung zu übernehmen ?

a)

b)

2. Welchen minimalen Querschnitt und Farbe muss der Schutzleiter zum Schaltkasten, bei unterirdischem Hausanschluss aufweisen.

3. Nennen Sie zwei Zusatzgeräte, die in der analogen Telefonie verwendet werden.

a)

b)

4. Welche Spannung und Stromart messen Sie am a - b Draht eines analogen Telefonanschlusses bei aufgelegtem Hörer ?

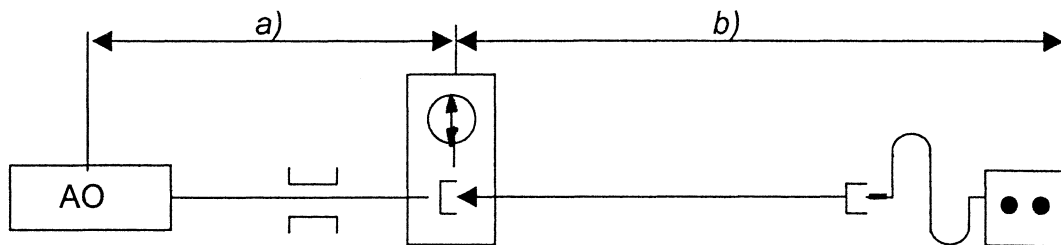
5. Zum Programmieren der beiden a - b Anschlüsse beim NT braucht es eine Telefonstation. Welche Minimalanforderung muss diese Telefonstation erfüllen ?

6. Was bedeutet der Ausdruck MSN ?

7. Nennen Sie drei weitere Gesetze, Normen, Weisungen, welche zusätzlich zur RIT die anerkannten Regeln der Technik zum Erstellen von Telefoninstallationen festlegen.

.....

8. Eine Telefonleitung wird von der Anschlusszentrale über die Einführung auf einen Anschlussverteiler geführt. An der Steckdose ist ein Telefonapparat eingesteckt. Wie werden die Leitungsabschnitte bezeichnet?



- a) Zentrale bis Anschlussverteiler:
- b) Anschlussverteiler (Trennstelle) bis Telefonapparat:

9. Was ist der Zweck der RIT- Richtlinien?
Nennen Sie zwei verschiedene Aspekte.

- a)
- b)

10. Nennen Sie vier Punkte, welche beim Verlegen von Steigleitungen für die Telefonie zu berücksichtigen sind.

- a)
- b)
- c)
- d)

11. Wie kann verhindert werden, dass Schäden bei einer unterirdischen Netzzuleitung an Telekommunikationsanlagen durch leitungsgeführte Überspannungen entstehen können?

12. Was bedeutet EMV im Zusammenhang mit der Telefonie?